

WELCHE MAßNAHMEN SIND NOTWENDIG?

Hygienemaßnahmen bei MRE haben zwei Ziele: Den Träger selbst vor Infektionen zu schützen und die Weitergabe an andere Menschen zu verhindern. Zusätzlich zur Hände- und Flächendesinfektion kann es erforderlich sein, besondere Schutzmaßnahmen zu ergreifen, wie die Unterbringung in einem Einzelzimmer mit entsprechender persönlicher Schutzausrüstung, wie Schutzkittel, Mund-Nasenschutz und Handschuhen. Das Pflegepersonal kann Sie darüber informieren und den richtigen Umgang mit der Schutzausrüstung zeigen.

KÖNNEN MRE'S BESEITIGT WERDEN?

MRSA kann dekolonisiert werden. Dafür erhalten Patient:innen für fünf Tage ein Bündel aus desinfizierender Nasensalbe, Mundspüllösung und ein Körperreinigungsmittel. Im Falle einer Infektion ist die Gabe von einem Antibiotikum notwendig. Nach der Behandlung werden zur Kontrolle Abstriche abgenommen. Zur Dekolonisation von VRE/LRE und MRGN gibt es derzeit keine wirksamen Methoden. Es ist aber möglich, dass diese Erreger auch ohne Behandlung verschwinden. Deshalb werden im Krankenhaus in regelmäßigen Abständen Screening-Abstriche durchgeführt.

WIE WERDEN HÄNDE RICHTIG DESINFIZIERT?

In jedem Patient:innen-Zimmer und auch auf den Fluren im Krankenhaus befinden sich Spender für Händedesinfektionsmittel. Geben Sie reichlich (mind. 2 Hübe) Händedesinfektionsmittel aus dem Spender auf die trockenen Hände (Hohlhand) und verreiben Sie das Mittel, bis die Hände getrocknet sind.

KONTAKT

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG
Zum Schaumburger Klinikum 1 • 31683 Obernkirchen

T (05724) 95 80 - 0

F (05724) 95 80 - 88 1399

hygiene.ksl@agaplesion.de

www.ev-klinikum-schaumburg.de

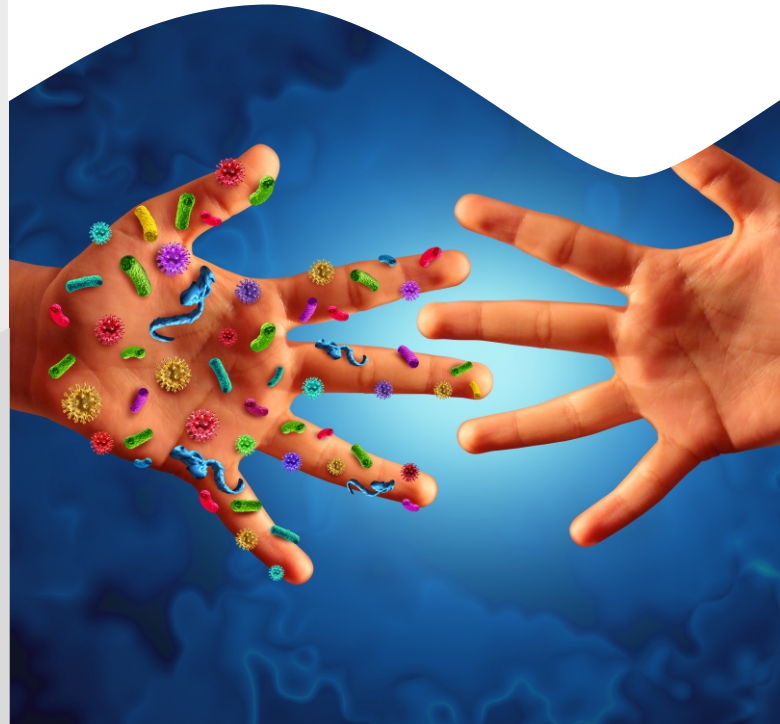
Stand: April 2026



MULTIRESISTENTE ERREGER (MRE)

Informationen für Patient:innen,
Angehörige und Besucher:innen

www.ev-klinikum-schaumburg.de





Sehr geehrte Damen und Herren,

mangelnde Krankenhaushygiene und gefährliche Krankenhauskeime – beides geistert in wiederkehrenden Abständen als Schreckgespenst durch unsere Medienlandschaft und sorgt für Verunsicherung in weiten Teilen der Bevölkerung. In der Bekämpfung multiresistenter Erreger konnten in den letzten Jahren große Fortschritte erreicht werden. Notwendig sind insbesondere ein verbessertes Antibiotikamanagement und hohe Hygienestandards. Aber was sind Multiresistente Erreger (MRE) überhaupt?

MRE ist ein Sammelbegriff für bakterielle Infektionserreger, die eine ausgeprägte Resistenz gegen Antibiotika aufweisen. Vor allem die unten genannten Erreger MRSA, VRE/LRE und MRGN werden hiermit zusammengefasst.

WAS IST MRSA?

Jeder Mensch beherbergt eine Vielzahl von Bakterien unter anderem auf der Haut und den Schleimhäuten. Diese natürliche Bakterienflora braucht man für ein gesundes Leben. Auch Staphylokokken im Bereich der Nasenschleimhaut und der Haut gehören zu der normalen Bakterienflora des Menschen (natürliche Besiedelung).

Viele Gesunde sind also Träger von Staphylococcus aureus-Bakterien, ohne dass sie es wissen und ohne, dass dies für sie eine Krankheitsbedeutung hätte. Bei bestimmten Staphylococcus aureus-Stämmen ist das sonst so gut wirksame Antibiotikum Methicillin nicht mehr wirksam. Man bezeichnet den Erreger deshalb dann als "Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus" (MRSA)

WAS SIND VRE/LRE?

Enterokokken sind Bakterien, die bei allen Menschen im Dickdarm vorkommen, in seltenen Fällen können sie ebenfalls Infektionen verursachen. Bei bestimmten Enterokokken-Stämmen ist das sonst wirksame Antibiotikum Vancomycin oder Linezolid nicht mehr wirksam. Man bezeichnet diese Bakterien deshalb als "Vancomycin-resistente Enterokokken" (VRE) oder Linezolid-resistente Enterokokken (LRE).

WAS SIND MRGN?

Als MRGN ("multiresistente Gram-negative Stäbchen") werden Bakterienarten, u.a. gramnegative Enterobakterien zusammengefasst, die gegen bestimmte Antibiotika unempfindlich sind, d.h. Resistenzen erworben haben.

Diese sind aber nicht krankmachender als die normalen antibiotikaempfindlichen Bakterien aus unserem Darm.

WARUM SIND BESONDERE MAßNAHMEN IM KRANKENHAUS ERFORDERLICH?

Im Gegensatz zu Gesunden sind Patient:innen im Krankenhaus aus vielerlei Gründen vermehrt durch Infektionen gefährdet. Da es insbesondere bei Schwerkranken schwieriger ist, diese zu behandeln, muss alles Nötige getan werden, um die Ausbreitung dieser Bakterienstämme speziell im Krankenhaus zu verhindern.

Dies kann durch einfache, aber wirksame Hygienemaßnahmen erreicht werden. Bei der Umsetzung sind auch Patient:innen, Angehörige und Besucher:innen einzubeziehen und können helfen, eine Ausbreitung zu vermeiden.

WIE KÖNNEN MULTIRESISTENTE ERREGER IM KRANKENHAUS ÜBERHAUPT VERBREITET WERDEN?

Eine Besiedlung mit multiresistenten Erregern kann möglicherweise bereits unerkannt vor der Aufnahme ins Krankenhaus vorliegen. Sie können aber auch im Krankenhaus übertragen werden. Dabei geschieht die Übertragung von einer Person auf eine andere, häufig über die Hände oder durch Gegenstände und Oberflächen. **Händedesinfektion** ist die wichtigste Maßnahme, um die Ausbreitung von MRE zu verhindern.